

Deutsches Hist. Inst. in Rom

Abschreiber

aa

172/40  
8. April 1940

98

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT  
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6), den 4. April 1940  
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)  
Tel. 872304

Herrn

Dr. Otto Meyer,  
Geschäftsführer des Reichsinstituts für  
deutsche Geschichtskunde,

B E R L I N .

praes ..... :  
resp ..... :  
ältere

Lieber, sehr geehrter Herr Doktor Meyer!

Beiliegend sende auch ich die Aufstellung über meine Archivreise nach Piacenza, die ich im Januar unternommen musste, und bitte um deren Berücksichtigung.

Gleichzeitig möchte ich mich bezüglich der Teuerungszulage an Sie wenden, über die ich hier mit Herrn Präsidenten Prof. Stengel anlässlich seiner diesmaligen Anwesenheit ausführlich sprach. Er stellte mir in Aussicht, monatlich 50 RM bar aus dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zuzulegen, müsste aber noch mit Ihnen Rücksprache halten. Deshalb richte

XXXXXX

97  
10. April 1940.

Herrn Dr. G. Lang

Bestens dankend Rom.

Betrifft: Ihren Brief vom 4. April 1940.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Zur Begleichung Ihrer Reisekostenrechnung wird demnächst das Nötige veranlaßt werden.

Was Ihre Beziehe angeht, so habe ich unter Ausnutzung der wenigen Möglichkeiten unseres kriegsgedrosselten Haushalts dem Herrn Direktor einen Vorschlag unterbreitet, der bereits seine Billigung gefunden hat, Ihnen dieser Tage bekannt werden wird und hoffentlich Ihre Zufriedenheit findet.

Mit besten Wünschen und Grüßen:

Heil Hitler!

Y